

Rechtliche Aspekte von Open Science

Eine Arbeitsgruppe von OANA - Open Science Network Austria

Das Open Science Network Austria hat 2018 die Arbeitsgruppe "Rechtliche Aspekte von Open Science" gegründet. Erstes Ziel dieser AG ist es, verlässliche Ressourcen für die wichtigsten Rechtsbereiche, von denen Open Science Projekte betroffen sind, zu sammeln und zur Verfügung zu stellen. Diese Ressourcen werden auf der Website von OANA kommentiert und verfügbar gemacht. So bietet die AG Forschenden, die sich über die rechtlichen Rahmenbedingungen offenen Arbeitens informieren möchten, eine Orientierungshilfe und verlässliche Anlaufstelle. Eine solide Basis für ihre Arbeit hat die AG dank der Vorarbeiten, die in den OANA AGs "Politik und Recht" sowie "Urheberrecht" geleistet wurden.



Photo: Matthew Henry, Burst Lizenz

Die Arbeitsgruppe kooperiert mit den pan-europäischen Forschungsinfrastrukturen CLARIN-ERIC (Common Language Resources and Technology Infrastructure) und DARIAH-EU (Digital Research Infrastructure for the Arts and Humanities) sowie deren Arbeitsgruppen zu Rechtsfragen CLIC (CLARIN Legal Issues Committee) und ELDAH (DARIAH working group on Ethics and Legality in the Digital Arts and Humanities).



Welche Rechtsbereiche müssen Open Scientists kennen?

- Urheberrecht und Verwertungsrecht
- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Offene Lizenzen

Die wichtigsten Ressourcen zu Rechtsfragen für Open Scientists

OANA: Empfehlungen für das österreichische Urheberrecht

via zenodo.org

OANA: Ergebnisbericht der AG Politik und Recht

via oana.at

Creative Commons

creativecommons.org

CLARIN LINDAT Public License Selector

ufal.github.io/public-license-selector/

e-Infrastructures Austria:

FAQs zu Creative-Commons-Lizenzen unter besonderer Berücksichtigung der Wissenschaft

via phaidra.univie.ac.at

open-access.net: Der freie Zugang zu wissenschaftlicher Information -Rechtsfragen

via open-access.net

Die Arbeitsgruppe stellt sich vor

Leitung

Vanessa Hannesschläger (Austrian Centre for Digital Humanities/Österreichische Akademie der Wissenschaften) Sabine Ofner (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung) Peter Seitz (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung)

Mitglieder

Dietmar Elmecker (Kunstuniversität Linz)

Doris Haslinger (FWF Der Wissenschaftsfonds)

Edith Leitner (Bibliothek/Universität Mozartheum Salzburg)

Joachim Losehand (Creative Commons Austria)

Walter Scholger (Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities/Universität Graz) Melanie Stummvoll (Geschäftsstelle der Kooperation E-Medien Österreich)

Lydia Zellacher (Universitätsbibliothek/Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)

Kontakt

vanessa.hannesschlaeger@oeaw.ac.at

Weitere Informationen finden Sie auf http://www.oana.at/!

